Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,65

135. JAHRGANG | KW 39
Donnerstag, 28. September 2023

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER

SCHUBERTIADE
4. – 8. OKTOBER 2023

HOHENEMS
Mit einem ganz besonderen Liederabend eröffnet die Schubertiade am 4. Oktober 2023 die letzte Konzertreihe in diesem Jahr: Gleich vier Sänger gestalten einen ganzen Abend mit den „Liebeslieder-Walzern" von Johannes Brahms, bei denen auch zwei Pianisten zum Einsatz kommen. Weitere Informationen zu allen Konzerten der Schubertiade, die bis 8. Oktober 2023 dauert: unter **www.schubertiade.at oder Tel. 05576/72091**

GÖTZIS
Die Spielkreisjugend zeigt „Die Tantaliden, Iphigenie und ich".
Fr, 29.; Sa, 30. September und So, 1. Oktober 2023, jeweils 18 Uhr, AMBACH

ALTACH
Der Obst- und Gartenbauverein lädt zur „Krut und Räba ihoblati".
Samstag, 30. September 2023, 9 Uhr, Vereinsschöpfle im Bofel

KOBLACH
„Mir kond hoam": Alpe Untersehren zieht ins Tal. Mit bester Bewirtung durch Reini Kräutler.
Freitag, 29. September 2023, ab 17 Uhr, Kohlplatz 11

MÄDER
Vortrag: „Pension und Pensionssplitting".
Freitag, 29. September 2023, 19.30 Uhr, Betreubares Wohnen, Brühl 3

Rat haus Quartier

INFO TAGE

EINLADUNG ZU FÜHRUNGEN

RATHAUSQUARTIER HOHENEMS

6. - 7. Oktober

Blick hinter die Kulissen der Baustelle. Hier entsteht der neue Standort der Stadtverwaltung und erweiterte öffentliche Infrastruktur. Revitalisierung und kulturelle Nutzung der Villa Iwan und Franziska Rosenthal. Vielseitiger Park als Lebensraum für alle. Schaffung zentralen Wohnraums sowie attraktiver Gewerbe- und Dienstleistungsflächen.

Baustellen-Führungen (2 EUR | 30-40 min.)
Freitag 13–17 Uhr
Samstag 10–13 Uhr

Anmeldung zu den Führungen:
QR-Code scannen oder Plätze beim Stadtmarketing Hohenems sichern
Aus Sicherheitsgründen sind die Teilnehmerplätze begrenzt. Anmeldung ist empfohlen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist das Tragen von festem Schuhwerk und vor Ort zur Verfügung gestellte Baustellenhelme. Bitte beachten, dass die Führungen leider nicht barrierefrei sind.

ARGE Schadenbauer – STC Development
Harrachgasse 7, 6845 Hohenems
office@rathausquartier.at
www.rathausquartier.at

Schadenbauer
Projekt- und Quartierentwicklung

STC DEVELOPMENT

HOHENEMS

INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	7
Götzis	Seite	29
Altach	Seite	42
Koblach	Seite	54
Mäder	Seite	63
Anzeigen	Seite	68
Kleinanzeigen	Seite	94

IMPRESSUM

Redaktion
Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Guido Werner

EDITORIAL

Schubertiade Hohenems
Nach den erfolgreichen Konzerten der Schubertiade in Schwarzenberg freuen wir uns sehr, unser Publikum zum Saisonabschluss nach Hohenems einladen zu dürfen! Vom 4. bis 8. Oktober 2023 stehen im Markus-Sittikus-Saal sieben Konzerte auf dem Programm. Gleich zu Beginn gibt es ein Wiedersehen mit Andrè Schuen, der gemeinsam mit Katharina Konradi, Marie Seidler, Ilker Arcayürek sowie den Pianisten Daniel Heide und Marcelo Amaral bei einem Ensemble-Liederabend zu hören ist. Kammerkonzerte mit dem Quatuor Ebène, dem Quatuor Modigliani (gemeinsam mit Veronika Hagen und Clemens Hagen), Jörg Widmann, Clemens Hagen und Dénes Várjon, ein Klavierabend mit Elisabeth Leonskaja, eine Klaviermatinee mit Paul Lewis sowie ein Liederabend mit Christoph Prégardien und Michael Gees runden das Programm ab.

Neben den Konzerten laden wir auch zum Besuch unserer Museen, die vom 5. bis 8. Oktober 2023 geöffnet sind.

Wir freuen uns auf den bevorstehenden Saisonabschluss der Schubertiade 2023 und auf ein Wiedersehen mit unseren Künstlern und unserem Publikum in Hohenems! Das Programm der Schubertiade 2024 liegt ebenfalls bereits vor, Bestellungen werden gerne telefonisch oder schriftlich entgegengenommen! Infos: www.schubertiade.at

Sonja Jäger
Kartenbüro

KALENDER

40. Woche

Sonnen-Aufgang 7.21 Uhr
Sonnen-Untergang 18.59 Uhr

Montag, 2.10.
Schutzengelfest; Theophil, Jakob

Dienstag, 3.10.
Ewald, Gerhard, Bianca, Udo, Gerd

Mittwoch, 4.10.
Quatember; Franz v. A., Edwin, Herwig

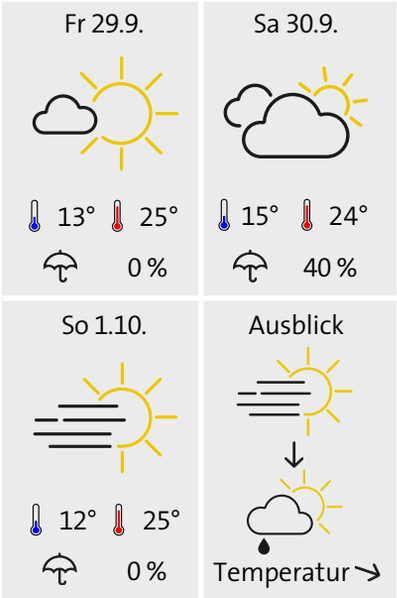
Donnerstag, 5.10.
Meinulf, Attila, Flavia, Helmut, Maurus

Freitag, 6.10.
Bruno, Adalbert, René, Balduin

Samstag, 11.10.
Rosenkranzfest; Markus, Gerold, Amalia

Sonntag, 12.10.
Benedikt, Brigitta, Laura, Simeon

DAS WETTER



DER MOND

Zunehmender Mond bis 28. September. 29. September Vollmond; Abnehmender Mond bis 13. Oktober. Nagelpflege; Blumen gießen; Obst- und Safttage; Einkochen; Gesichtspackung; Problemwäsche; Pflanzen düngen; Obstbaumschnitt; Malerarbeiten; Fenster putzen; Mondkur – abnehmen und Körperpflege;

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems
Samstag, 30. September 2023
Sonntag, 1. Oktober 2023
Dr. Maximilian Barta
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen: jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Die Ordination ist für dringende Fälle von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 30. September 2023
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Simon Hoch
Götzis, Schulgasse 7,
T 05523 64960

Sonntag, 1. Oktober 2023
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Simon Mayer
Götzis, Dr.-A.-Heinzle-Straße 41
T 05523 51122

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems
Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der Ordinationszeit erreichen Sie in der Zeit von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 29. September 2023
Dr. Andreas Battlogg
Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6
T 05576 73303

Montag, 2. Oktober 2023
Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Dienstag, 3. Oktober 2023
Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Mittwoch, 4. Oktober 2023
Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Donnerstag, 5. Oktober 2023
Dr. Maximilian Barta
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Bei Notfällen die Nummer 141 anrufen!

Ordination geschlossen:
Dr. Christiane Burghard 29. 9. bis 2. 10.
Dr. Philipp Burghard 29. 9. bis 2. 10.
Dr. Joachim Hechenberger bis 6. 10.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Außerhalb der Ordinationszeiten ihres Hausarztes wenden Sie sich in dringenden, nicht bis zur nächsten Ordinationszeit ihres Hausarztes aufschiebbaren, Notfällen an die Nummer 141.

Ordination geschlossen:
Dr. Feuerstein bis 30. 9.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 30. September 2023
Sonntag, 1. Oktober 2023
DDr. Niels Siebenbrunner
Lustenau, Schillerstraße 24a

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 30. September 2023
Dr. Frank Bargon,
Feldkirch, Waldfriedgasse 4, Haus B

Sonntag, 1. Oktober 2023
Institut Dr. Burger & Partner GmbH
Feldkirch, Rheinstraße 13

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 9 bis 11 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
http://vlbg.zahnaerztekammer.at

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Donnerstag, 28. September 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr
Montfort-Apotheke, Feldkirch, Reichsstraße 87

Freitag, 29. September 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5

Samstag, 30. September 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Montfort-Apotheke, Feldkirch, Reichsstraße 87
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Sonntag, 1. Oktober 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Oswald-Apotheke, Dornbirn, Moosmahdstraße 35
Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26
Zusatzdienst von 10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems, Kaulbachstraße 5

Montag, 2. Oktober 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
St. Martin-Apotheke, Dornbirn, Eisengasse 25
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28

Dienstag, 3. Oktober 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“, Altach, Achstraße 22a
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23

Mittwoch, 4. Oktober 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn, Hatlerstraße 25
Vorderland-Apotheke, Sulz, Müsinenstraße 50
Zusatzdienst von 18 bis 20 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5

Donnerstag, 5. Oktober 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Messepark, Dornbirn, Messestraße 2
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“, Altach, Achstraße 22a

http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN-PFLEGE

Für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Samstag, 30. September 2023
Sonntag, 1. Oktober 2023
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

Sonntag, 1. Oktober 2023,
jeweils 7 bis 10.30 Uhr
Kummenbergregion:
HKP Götzis, T 0660 8937040

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

9 PLÄTZE 9 SCHÄTZE

DER ALTE RHEIN RUFT NACH IHRER UNTERSTÜTZUNG!

Hohenems, Altach, Mäder und Lustenau haben aufregende Neuigkeiten! Der Alte Rhein wurde als eine von nur drei Regionen in Vorarlberg für das ORF-Format „9 Plätze 9 Schätze“ nominiert.

Der Alte Rhein – eine Naturoase für alle!
Der Alte Rhein ist nicht nur eine natürliche Grenze zwischen der Schweiz und Österreich, sondern auch ein bedeutendes Naturschutzgebiet, das Heimat für unzählige Tier- und Pflanzenarten bietet. Dank der behutsamen Bedachtnahme aller Nutzergruppen sowie regelmäßiger Uferreinigungen, u. a. durch den Fischereiverein Hohenems (die nächste am 14. Oktober 2023), können Sie stets saubere Erholung mit Blick auf dieses schützenswerte Naturschutzgebiet genießen.

Voten Sie für den Alten Rhein!
Jetzt kommen Sie ins Spiel! Unterstützen Sie den Alten Rhein, indem Sie für ihn abstimmen. Wählen Sie ab heute Abend um 19.30 Uhr die Nummer 0901 0590922 und geben Sie Ihre Stimme ab (0,50 Euro je Anruf). Sie haben die Möglichkeit, bis Montag, 2. Oktober 2023, um 23.59 Uhr Ihre Stimme abzugeben.

Warum? Weil der Alte Rhein für unsere Region so viel bedeutet!
Ein erfrischendes Bad in ungestörtem Naturraum, einer unvergleichlichen Ruheoase. Inspirierende Spaziergänge, Grillabende mit Freunden oder einfach nur das Genießen des Sonnenuntergangs am Ufer. Joggen, Schwimmen, Radfahren, Fitnessparcours, Angelsport, Tauchen und vieles mehr – der Alte Rhein bietet unzählige Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen und das Leben zu feiern.
Am Alten Rhein tauchen Sie ein in die reichhaltige Geschichte und erleben Kunst- und Kulturveranstaltungen in einer spektakulären Naturkulisse, wie beispielsweise das Szene OpenAir oder das Theater im Kies. Sie finden Ihre innere Ruhe und Entschleunigung in unserer Naherholungs- und Rückzugsoase – quasi direkt vor der Haustür. Er vereint eine beeindruckende Vielfalt an Kunst, Kultur, Natur und Freizeitaktivitäten.

Für uns der schönste Platz Vorarlbergs – für Sie auch? Jetzt voten: Tel. 0901 0590922.

Ihr Team aus Hohenems, Altach, Mäder und Lustenau

SICHERHEIT

VORSICHT AUF FEUCHTEN STRASSEN, WEGEN UND LAUBTEPPICHEN

Schöne Herbsttage laden zu Aktivitäten im Freien ein. Doch durch die Feuchtigkeit und Nässe können Straßen (hier besonders Zebrastreifen und Kanaldeckel), Wege und Laubteppiche rasch zu Rutschgefahr führen.
Das bedeutet für Fußgänger und auch für Zweiradfahrer, besonders vorsichtig zu sein. Gerade bei vorherrschendem Morgenfrost, in schattigen Waldpassagen, auf Brücken und anderen Übergängen sowie auf Treppen und Rampen heißt es: Aufpassen!

Regelmäßige Bewegung, richtige Kleidung, gutes Schuhwerk und bei älteren Menschen gegebenenfalls eine Gehhilfe sind wirksame Maßnahmen, um Stürzen vorzubeugen. Nutzen Sie die Beratung im Fachhandel.

Weitere Informationen unter E-Mail info@sicheresvorarlberg.at

www.sicheresvorarlberg.at

100 JAHRE RHEINDURCHSTICH

100 JAHRE RHEINDURCHSTICH: MIT GESANG AM RHEIN ENTLANG

Sieben Gemeinden – ein Chor – unterwegs mit dem Rheinbähnle: Für die Veranstaltung am 21. Oktober 2023 werden noch sangesfreudige Sängerinnen und Sänger gesucht.
Der Jubiläumsanlass „100 Jahre Diepoldsauer Rheindurchstich“ lädt alle Interessierten aus den Gemeinden Altach, Hohenems, Lustenau, Mäder, Diepoldsau, Kriessern und Widnau zur musikalischen Rheinbähnlefahrt mit gemeinsamem Singen ein.

Der Extrazug mit Dampflokomotive fährt ab Lustenau bis nach Kriessern und nimmt die nach und nach zusteigenden Sängerinnen und Sänger mit auf die Kulturfahrt „Mit Gesang dem Rhein entlang …“. Unterwegs auf der Fahrt von Kriessern zurück nach Lustenau werden sie gemeinsam einen grenzüberschreitenden Chor bilden und Volkslieder aus der rheinnahen Region singen. Anschließend, im Museum Rhein-Schauen in Lustenau angekommen, gibt der Chor die Lieder anlässlich des Schlussevents des „100 Jahre Diepoldsauer Rheindurchstich“-Jubiläums vor Publikum zum Besten.

Aktuelle Informationen, die Lieder und das Demomaterial stehen auf der Webseite www.100 jahre-rheindurchstich.com zum Selberlernen zur Verfügung, es benötigt somit keine Proben im Vorfeld.

Instrumental wird der Chor von der Band um Reinhard Franz begleitet. Notenmaterial für die Fahrt liegt auf. Wer gerne bei diesem tollen Projekt dabei sein möchte, meldet sich einfach telefonisch unter Tel. 0664/3485109 oder E-Mail erika.kawasser@hohenems.at an.

www.100jahre-rheindurchstich.com

Begrenzte Teilnehmerzahl. Bitte um Angabe der Stimmlage und des Einstiegsortes. Optimale Parkplatzmöglichkeiten sind beim Rhein-Schauen-Museum Lustenau vorhanden.

„Mit Gesang am Rhein entlang“
- **Wann:** Samstag, 21. Oktober 2023
- **Treffpunkt:** Rhein-Schauen Museum Lustenau – 12.30 Uhr
- **Abfahrt:** 12.55 Uhr
- **Zustieg Spielplatz Wiesenrain:** 14.30 Uhr
- **Zustieg Kriessern Zoll:** ca. 15 Uhr – gemeinsames Singen bei der Arena in Widnau
- **Ankunft Rhein-Schauen:** ca. 17 Uhr gemeinsames Singen vor Publikum (Schlussevent)

SOZIALES

EIN RAUM VOLLER KINDERTRÄUME

Kinderträume sind Lebensträume – und sie sind positiv, bunt und voller Strahlkraft. Eine Ausstellung der Caritas Lerncafés gemeinsam mit der youngCaritas lässt Besucher träumen und lädt zum Verweilen ein.
Am Mittwoch, dem 4. Oktober 2023, ab 17.30 Uhr findet die Vernissage zur Ausstellung in der Volksschule Schwefel in Hohenems statt.

„Wovon träumst du?“ Diese Frage war der Ausgangspunkt eines Projektes der Caritas Lerncafés im ganzen Land. Die Frage galt den Kindern und Jugendlichen, die in den Lerncafés regelmäßig für bessere Schulnoten „büffeln“. Was aus dieser vermeintlich einfachen Frage entstanden ist, beeindruckt Stellenleiterin Bea Bröll noch immer: „Die Kinder bei der Gestaltung ihrer Träume zu begleiten war für uns alle ein großartiger Prozess. Denn wenn Kinder über ihre Zukunft nachdenken, ist alles möglich.“
Aus dieser Auseinandersetzung mit den eigenen Bedürfnissen, Talenten und Interessen ist eine Ausstellung entstanden, die die farbenfrohen Träume der Kinder und deren Hintergrundgeschichten zeigt.

Kinderträume stärken
Auch die youngCaritas wurde von diesen Bildern inspiriert und so entstand ein Workshop für Schulen, in dem sich die Schüler ganz gezielt mit den eigenen Stärken und jener ihrer Mitschüler sowie den eigenen Bedürfnissen auseinandersetzen können.
Ausstellung und Workshop ergänzen sich zum „Traumthema“ der Lerncafés und der youngCaritas, können aber natürlich auch einzeln besucht und gebucht werden.

Infos: www.caritas-vorarlberg.at

Ausstellungsöffnung:
- **Dauer:** Mittwoch, 4. Oktober bis Freitag, 3. November 2023
- **Wann:** Montag bis Freitag, 8 – 18 Uhr
- **Wo:** Volksschule Schwefel, Oberer Stockenweg 10, Hohenems
- **Workshopanfragen:** Sabine Fulterer, Tel. 0676/88420-4042, E-Mail sabine.fulterer@caritas.at
- **Infos Lerncafés:** Bea Bröll, Tel. 0676/88420-3014, E-Mail denise.zech@caritas.at, www.caritas-vorarlberg.at

12 ANTWORTEN AUF DIE 12 WICHTIGSTEN FRAGEN ZUM THEMA DEMENZ

Wenn eine Angehörige oder ein Angehöriger die Diagnose Demenz erhält, so betrifft das unmittelbar auch Sie selbst und die gesamte Familie.
Sie befinden sich mit einem Mal in einer neuen Lebenssituation mit neuen Ängsten und Sorgen. Vermutlich möchten Sie dem oder der Betroffenen so gut als möglich beistehen.

7. Demenz – Wie Sie mit den Gefühlen Ihrer Angehörigen besser umgehen können!
Jede Demenz bringt auch Veränderungen der Persönlichkeit und des Verhaltens mit sich. Es ist kaum möglich, sich in die Welt Betroffener einzufühlen. Aber es ist anzunehmen, dass diese geprägt ist von Angst, Wut, Trauer und Gefühlen der Wert- und Hilflosigkeit. Auch wenn Sie manche Verhaltensänderungen vielleicht als verletzend und schmerzlich empfinden, der oder die Betroffene will Sie ganz gewiss nicht kränken! Seine bzw. ihre verstandesmäßigen Fähigkeiten mögen abnehmen, die Empfindungen und Gefühle aber bleiben erhalten und nehmen an Intensität zu. Gerade auf der Gefühlsebene gibt es Wege, Vertrauen, Zuneigung, Befürwortung und Liebe zu vermitteln. So können Sie in die aus den Fugen geratende Welt Ihres Angehörigen Sicherheit und Geborgenheit bringen.

- Nehmen Sie Menschen mit Demenz und deren Gefühle ernst und gehen Sie auf Bedürfnisse ein. Geben Sie ihnen das Gefühl, wertgeschätzt und geliebt zu sein.
- Bleiben Sie ruhig und gelassen, selbst wenn Sie mit Vorwürfen konfrontiert werden oder immer wieder dieselben Fragen beantworten müssen.
- Erleichtern Sie die gegenseitige Verständigung: Sprechen Sie langsam und in kurzen, leicht zu beantwortenden Sätzen.
- Widersprechen Sie nicht, wenn stur an einem undurchführbaren Vorhaben festgehalten wird. Lenken Sie ruhig und bestimmt davon ab.
- Bewahren Sie die Würde Ihres Gegenübers und schützen Sie seine bzw. ihre Intimsphäre. Scham ist ein starkes Gefühl und erfordert Behutsamkeit im Umgang mit Hygiene und Inkontinenz.
- Behandeln Sie Ihre Angehörigen nicht wie ein Kind – auch wenn er oder sie kindlich erscheinen mag. Es ist ein erwachsener Mensch mit einer eigenen Geschichte.
- So wie Gefühle nicht verloren gehen, so bleibt auch das Bedürfnis nach sozialen Kontakten bestehen. Ermöglichen Sie diese und verlieren Sie nicht Ihren Humor. Lachen tut Ihren Angehörigen ebenso gut wie Ihnen!

Kontakt für Hohenems
Heidi Wenin, Jasmine Metzler,
Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Kontakt für die Region amKumma
Alexandra Bereuter,
Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

www.aktion-demenz.at (Foto: Miro Kuzmanovic)

SPORT

WANDERN UND GEWINNEN MIT DER VBEWEGT APP

Im Zeitraum 23. September bis 31. Oktober 2023 lädt „Vorarlberg >>bewegt“ alle Vorarlberger zum Wandern ein, um an zehn markanten Zielpunkten durch Scannen eines QR-Codes Stempel im digitalen Wanderpass der „Vbewegt App“ zu sammeln.
Wer mindestens fünf verschiedene Stempel hat, nimmt automatisch an der Verlosung von attraktiven Preisen teil.

Wandern in der schönen Vorarlberger Bergwelt tut Leib und Seele gut, betont Landesrätin Martina Rüscher: „Die Bewegung an der frischen Luft ist nicht nur ein wertvoller Beitrag zur Gesundheitsförderung, sondern zugleich als Natur- und Familienerlebnis ein reiner Genuss. All das wollen wir über die neue ‚Vbewegt App‘ zusätzlich fördern.“

Die „Vbewegt“ App kann im App-Store sowie im „Google Play“-Store kostenlos heruntergeladen werden. Die zehn Wanderziele, an denen digitale Wanderpass-Stempel gesammelt werden können, sind:

- **Pfänder Wegweiser:** Hintermoos, gegenüber Gasthaus
- **Bürser Schlucht:** Wegweiser Bürser Schlucht, Abzweigung Richtung Schaß
- **Karren:** Wegweiser Höhe Bildstöckle – Wegkreuz oberhalb Bürgle, Abzweigung alter Kühbergweg (Stich)
- **Gsohlalpe:** Wegweiser Obere Abzweigung von Gsohlstraße in alten Gsohlweg
- **Alpe Almein:** Direkt bei der Alpe
- **Seewaldsee:** Wegweiser nördlich der Liegewiese, Abzweigung Richtung Buchboden
- **Kanisfluh:** Wegweiser Weg Kanisfluh (Ob Holz), Abzweigung Mellau-Au-Kanisfluh
- **Hochhäderich:** Wegweiser bei der Hochhäderichhütte
- **Körbersee:** Wegweiser Körberseehotel
- **Gulmalpe:** Wegweiser Gulmalpe, Abzweigung Sattel Gulm

Als Hauptpreis winkt ein Aufenthalt in einem Vier-Sterne-Hotel in Brand (zwei Nächte für zwei Personen).

BÜRGERSERVICE

ANWALTLICHE RECHTSBERATUNG

Die nächste anwaltliche Rechtsberatung wird am Mittwoch, 4. Oktober 2023 von 18.00 bis 19.30 Uhr im Sprechzimmer der Volksschule von Rechtsanwalt Dr. Robert Mayer durchgeführt.
Erstmalige Rechtsauskünfte sind unentgeltlich. Wir bitten um Voranmeldung im Bürgerservice der Gemeinde Altach unter der Telefonnummer 05576 7178-132.

GEMEINDE

GEMEINDEAMT GESCHLOSSEN

Aufgrund des Betriebsausfluges der Gemeinde Altach bleibt das Gemeindeamt am Freitag, den 29. September 2023, geschlossen.

GEMEINDE

GLASFASERAUSBAU UND ENERGIEERWEITERUNG

In der kommenden Woche wird in der Gemeinde Altach ein weiteres Infrastrukturprojekt in Angriff genommen. Die Grabarbeiten für den Ausbau des Glasfasernetzes von Magenta und die Erweiterung des VKW-Netzes beginnen mit dem ersten Spatenstich in der Möslestraße und ziehen sich über die Altenfeldstraße bis zur Sandholzerstraße, wo eine Querung mit einer Längsleitung im Gehsteig geplant ist. Die Arbeiten erstrecken sich schließlich bis zur Firma Klima Ender.

Die gesamte Bauphase, einschließlich der Neuasphaltierung der Altenfeldstraße und des Gehsteiges in der Sandholzerstraße, wird voraussichtlich etwa drei Wochen in Anspruch nehmen. Während dieser Zeit ist es unvermeidlich, dass es zu Beeinträchtigungen der privaten Zufahrten kommt. Die Anwohner werden um Nachsicht ersucht.

Die Altenfeldstraße wird neu asphaltiert.

Veranstaltungen

bis einschließlich Mi, 11. Oktober
100 Jahre Rheindurchstich
"Wanderausstellung"
KOM, ganztägig

Do, 28. September
Freie Montessori Schule Altach
„Infoabend Schuljahr 2024/25"
Freie Montessori Schule Altach, 19:30 Uhr

Fr, 29. September
Gemeinde Altach
„Altiger Genussmarkt"
Sozialzentrum, 08.30 bis 12.30 Uhr

Fr, 29. September
Theaterkreis Altach
"Dazwischen"
Kabarett
Theater im KOM, 19.30 Uhr

Sa, 30. September
Obst- und Gartenbauverein Altach
"Krut und Räba ihoblati"
Vereinsschöpfle im Bofel, 9.00 Uhr

Sa, 30. September
Altacher Soireen
"Choeur angélique"
Soiree zu Ehren von Franz von Assisi
Pfarrkirche, 20.00 Uhr

Di, 3. Oktober
Interkultureller Eltern-Kind-Treff
"Pinocchio"
KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 4. Oktober
Gemeinde Altach
"Anwaltliche Rechtsberatung"
Mit RA Dr. Robert Mayer
Sprechzimmer VS, 18.00 bis 19.30 Uhr

Mi, 4. Oktober
Obst- und Gartenbauverein Altach
"Apfelverkostung"
Vereinsschöpfle im Bofel, 18.30 Uhr

Fr, 6. Oktober
Gemeinde Altach
„Altiger Genussmarkt"
Sozialzentrum, 08.30 bis 12.30 Uhr

Fr, 6. Oktober
Theaterkreis Altach
"Streetview Dixieclub"
Konzert
Theater im KOM, 19.30 Uhr

So, 8. Oktober
Obst- und Gartenbauverein Altach
"Erntedank"
Kirchplatz, 11.00 Uhr

GEMEINDE

KANALSANIERUNGEN IM GEMEINDEGEBIET

Im Zuge der Kanaluntersuchungen werden derzeit die baulichen Zustände der Kanäle des Kanalsystems in der Gemeinde Altach erhoben.

Dabei hat sich herausgestellt, dass einzelne Kanalabschnitte bauliche Mängel aufweisen und somit sanierungsbedürftig sind. Um die Substanz dieser Kanäle auch künftig zu erhalten, müssen diese umgehend saniert werden, damit eine kostenintensive Neuverlegung vermieden werden kann. Im ersten Sanierungsabschnitt werden nun die Kanäle im Bereich westlich des Güllbachs und südlich der L55 saniert. Die Kanalsanierungen erfolgen „grabenlos“: Bei dieser Sanierungstechnik wird ein harzgetränkter „Schlauch“ in den bestehenden Kanal eingezogen, an die alte Rohrwandung angepresst und anschließend ausgehärtet – dadurch entsteht ein neues „Rohr im Rohr“, das wieder einen reibungslosen Kanalbetrieb ermöglicht und die Lebensdauer um ca. 40 – 50 Jahre verlängert. Aufgrabungen sind bei dieser Sanierungsmethode keine erforderlich, somit sind auch keine gröberen Verschmutzungen der Straßenoberflächen zu erwarten. Allerdings kann es durch die Arbeiten zu kurzfristigen Verkehrsbehinderungen kommen, die Zufahrten zu den einzelnen Gebäuden sollten aber grundsätzlich gegeben sein. Zusätzlich werden noch einige Schachtsanierungen durchgeführt. Die Arbeiten sind ab ca. KW40/41 vorgesehen – hier kann es allerdings wetterbedingt zu Verschiebungen kommen. Die Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich bis Ende 2023 abgeschlossen sein. Mit der Durchführung der Arbeiten wurde die Fa. KWS/Geiger betraut. Die Gemeinde Altach ist gemeinsam mit dem beauftragten Unternehmen bemüht, die Arbeiten möglichst reibungslos durchzuführen und so schnell wie möglich zu beenden. Für die kurzfristigen Verkehrsbehinderungen bitten wir um Verständnis und Ihre Kooperation. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Jürgen Schmid, Bauamt Gemeinde Altach, T 05576 7178-121, Stefan Volgger, Technisches Büro Volgger (Planung und Bauleitung), T 0664 3524305

GEMEINDE

100 JAHRE RHEINDURCHSTICH: HISTORISCHE WANDERAUSSTELLUNG IM KOM

Die faszinierende Wanderausstellung zum 100-jährigen Jubiläum des Rheindurchstichs ist derzeit im Veranstaltungszentrum KOM in Altach zu bewundern.
Mit beeindruckenden Bildern von damals und informativen Hintergrundberichten tauchen die Besucher in die Geschichte dieses bedeutenden Projekts ein. Die Ausstellung im KOM ist während der gewöhnlichen Öffnungszeiten vom Veranstaltungszentrum geöffnet und läuft noch bis einschließlich 11. Oktober 2023. Die große Sammlung von Daten und Fakten sowie historischen Bildern bietet eine einzigartige Gelegenheit, die Vergangenheit neu zu entdecken. Ein Muss für Geschichtsinteressierte!

GEMEINDE

REGIONALE PRODUKTE, HEIMISCHER HERSTELLER

Verpassen Sie nicht den Altiger Genussmarkt am kommenden Freitag, den 29. September 2023, von 8.30 bis 12.30 Uhr auf dem Parkplatz des Sozialzentrums.
Der beliebte Markt präsentiert regionale Produkte von heimischen Herstellern, darunter frisches Fleisch, Hochprozentiges, duftende Blumen und internationale Spezialitäten wie köstliche Oliven. In dieser Woche haben wir etwas Besonderes für Sie vorbereitet: Das e5-Team ist vor Ort und bringt Ihnen das Thema "Wir sparen Energie" näher. Besuchen Sie den e5-Stand auf dem Genussmarkt, um nützliche Informationen über Energiesparen in Ihrem Alltag zu erhalten. Außerdem haben Sie die Chance, bei unserem Spiel eine Energiesparlampe zu gewinnen (solange der Vorrat reicht). Kommen Sie vorbei und genießen Sie nicht nur kulinarische Köstlichkeiten, sondern erfahren Sie auch, wie Sie aktiv zum Umweltschutz beitragen können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim Altiger Genussmarkt!

ANERKENNUNG UND LOHN FÜR HARTE ARBEIT

Am Abend des 22. September 2023 versammelten sich im festlichen Ambiente des Businessclubs des SCR Altach Sportbegeisterte aus der Gemeinde Altach und der Region, um die außergewöhnlichen Leistungen von 59 Sportlern im Alter zwischen 5 und 74 Jahren zu ehren. Die Sportlerehrung fand statt, um die herausragenden Erfolge und das Engagement der Sportler in den Jahren 2021, 2022 und 2023 gebührend zu würdigen.

Der Business Club des SCR Altach erwies sich als die perfekte Kulisse für diese feierliche Veranstaltung. Die edle Atmosphäre und die erstklassige Ausstattung trugen dazu bei, dass die Sportlerehrung zu einem unvergesslichen Abend wurde.

Die Geehrten erhielten für ihre besonderen Leistungen in ihren jeweiligen Sportarten feierlich gestaltete Urkunden bzw. Medaillen in Bronze-, Silber oder Gold sowie diverse Gutscheine. Die ausgezeichneten Sportlerinnen und Sportler hatten sich entweder in Altach selbst einen Namen gemacht oder trainieren bzw. starten bei einem der ansässigen Ortsvereine.

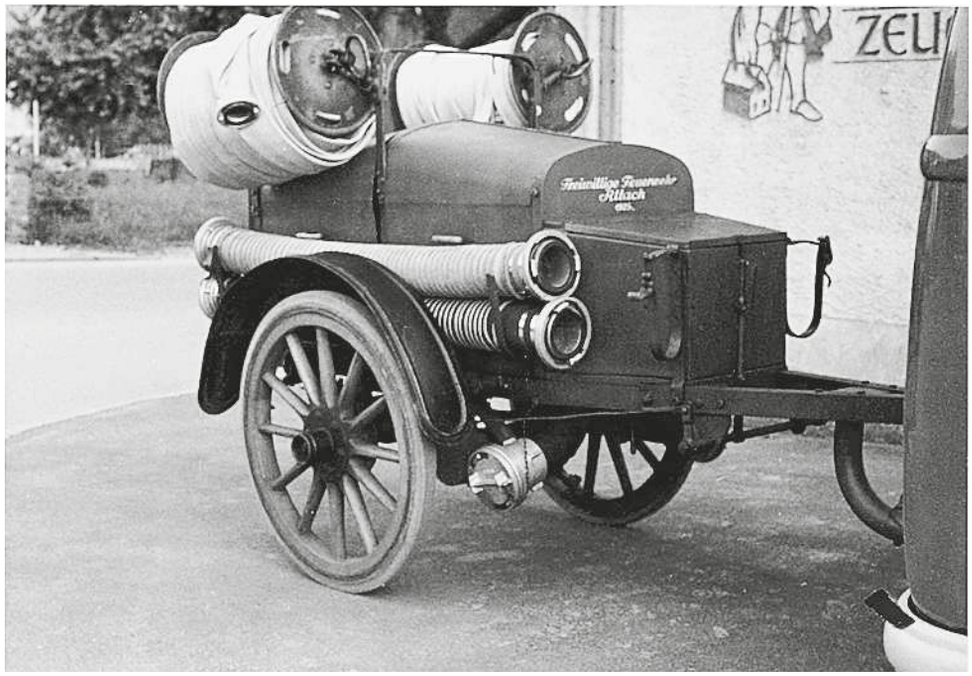
Die Ehrungen wurden Bürgermeister Markus Giesinger und Vizebürgermeisterin Susanne Knünz-Kopf durchgeführt. Beide zeigten sich begeistert von den Erfolgen und betonten die Bedeutung des Sports für die Gemeinschaft. Neben den Geehrten waren auch zahlreiche Eltern, Obleute und Trainer anwesend, die stolz auf die Errungenschaften ihrer Schützlinge waren.

Insgesamt war die Sportlerehrung der Gemeinde Altach ein gelungenes Event, das bei einem feinen Buffet von Gebhard Hopfner und seinem Team seinen Ausklang fand. Die Gemeinde Altach kann stolz auf ihre sportlichen Talente sein und freut sich bereits auf weitere herausragende Leistungen in den kommenden Jahren.

GEMEINDE

ALTACH. DAMALS UND HEUTE

Die „Statistischen Nachrichten über die Gemeinde Altach" verfasst vom Altvorsteher und Landtagsabgeordneten Johann Jakob Ender stellten im Jahre 1962 folgende Fakten fest.



Die Straßen (im Ort) sind in gutem Stande und die Gebäulichkeiten in feuerpolizeilicher Hinsicht ordnungsgemäß erstellt. Die Bewohner des Ortes beschäftigen sich mit Ökonomie und erfreuen sich dieselben allgemein eines guten Rufes. Der Wohlstand des Ortes ist ein blühender und im Zunehmen begriffen. Der Ort ist durch drei Bäche das ganze Jahr hindurch hinreichend mit Wasser versehen und sind Brunnen genügend vorhanden. Auf die Frage, wie die Löschanstalten beschaffen und eingerichtet seien, antwortete der Bezirksagent: Die Löschanstalten sind, wie man selbe im Dorfe gewöhnlich zu treffen pflegt. Es ist eine große Spritze vorhanden (sie soll auf der 1855 stattgefundenen Weltausstellung in Paris Ausstellungsobjekt gewesen sein), welche in einem eigenen Lokal am Schulhaus angebaut sich befindet. Auch befinden sich dorten 50 Feuerkübel als Eigentum der Gemeinde. Außerdem hat jeder Bürger die Verpflichtung, einen eigenen Feuerkübel zu halten". Wie schonend und mit welcher Sorgfalt man damals mit dem Eigentum umging, beweist die Antwort auf die Frage, wie oft in den letzten zehn Jahren Feuer ausgebrochen sei: „Seit 50 Jahren ist kein Feuer ausgebrochen." Der Versicherungswert aller 148 Objekte wurde mit 300.000 Gulden angegeben und die Bemerkung angefügt, dass der Verkaufspreis der Häuser gegenwärtig ein sehr hoher sei. Zum Schlusse seines Berichtes fasst Ender das Ergebnis zusammen und stellt fest, dass so weit alles in Ordnung und „die ganze Ortschaft zerstreut auseinander gebaut" sei und daher „die Prämie billigst möglich berechnet werden" möge.

SCHULE

DRINGEND GESUCHT: FREIWILLIGE ELTERNLOTSEN

Die Sicherheit unserer Kinder liegt uns allen am Herzen. Knapp 300 Kinder pendeln in der Gemeinde Altach täglich zwischen ihrem Zuhause und der Volksschule. Bei ständig zunehmendem Verkehr wird es immer wichtiger, dass der Schulweg gesichert ist. Aus diesem Grund werden dringend Elternlotsen für die ehrenamtliche Schulwegpolizei gesucht.

Gesucht wurden Elternlotsen vor allem für die Dienste am Mittag (ca. 11.35 bis 12.00 Uhr). Der Zeitaufwand beträgt jeweils zirka 30 Minuten. Je mehr Ehrenamtliche sich melden, desto weniger ist der Einzelne im Einsatz (Dienste können auch aufgeteilt werden). „Sollten keine Freiwilligen gefunden werden, kann der Schutzweg am Donnerstag- und Freitagmittag nicht gesichert werden. Wir hoffen, dass sich hier noch Eltern bzw. Großeltern bei uns melden und den Kindern damit einen sicheren Schulweg ermöglichen“, appelliert Direktorin Monika Brunner-Schwab. Die Schulwegpolizei wird professionell eingeschult und unterstützt von Kontrollinspektor Christoph Marte. Genaue Informationen für zukünftige Schulwegpolizisten erhalten Sie bei Margrit Hämmerle T 05576 73547-371 (Bürozeiten 8.00 bis 10.00 Uhr).

KINDERBETREUUNG

KLEINKINDER SIND BESTENS BETREUT

Für 330 Kinder im Alter zwischen eineinhalb und sechs Jahren erfolgte letzte Woche der Auftakt zum neuen Kindergarten- bzw. Kinderbetreuungsjahr.

Aufgeteilt sind die Betreuungsplätze in diesem Schuljahr auf die Kinderhäuser im Kreuzfeld und im Kirchfeld, dem Zwergenhaus und dem Schneckenhaus sowie auf die Kindergärten Wichner, Dorf und Oberdorf. Insgesamt sorgen in der Kinderbetreuung und in den verschiedenen Kindergärten in diesem Schuljahr 82 Pädagoginnen bzw. Assistentinnen für einen reibungslosen Ablauf.

Das Team vom Kindergarten Oberdorf mit Leiterin Maria Knapic

Das Team Zwergenhaus inkl. Zwerga-Stüble mit Leiterin Corinna Kuster

Das Team vom Kindergarten Dorf mit Leiterin Ulrike Konrad

Das Team vom Kindergarten Wichnerstraße mit Leiterin Barbara Buschauer

Das Team Schneckenhaus mit Leiterin Simone Bentele-Purin

Das Team Kinderhaus mit Leiterin Lisi Aichner

KINDERBETREUUNG

INTERNATIONALER WELTKINDERTAG IM KINDERHAUS KREUZFELD

Am 20. September 2023 wurde im Kinderhaus Kreuzfeld der internationale Weltkindertag gefeiert.
Alle Kinder und Betreuungspersonen der vier Kleinkindgruppen trafen sich dafür im Foyer zu einem gemeinsamen Sitzkreis. Dort sangen sie Lieder, freuten sich über ganz viele Luftballons und tanzten zum Körperteile-Blues.

EINBLICKE IN DIE WELT DER JUGENDFÖRDERUNG UND PSYCHISCHEN GESUNDHEIT

Am Freitag, den 29. September, steht ein ganz besonderes Ereignis im Jugendtreff BackUp#1 bevor: Der Tag der offenen Jugendarbeit! Von 15.00 bis 20.00 Uhr öffnet der Jugendtreff seine Türen, um allen Interessierten einen Einblick in die vielfältige Welt der Offenen Jugendarbeit zu ermöglichen und gleichzeitig für das wichtige Thema der psychischen Gesundheit und des Wohlbefindens von Jugendlichen zu sensibilisieren.

Die Offene Jugendarbeit ist ein Schlüsselbereich der Jugendförderung, der sich darauf konzentriert, jungen Menschen einen geschützten Raum zur Verfügung zu stellen, in dem sie ihre Interessen und Bedürfnisse entfalten können. Das Angebot umfasst eine breite Palette von Aktivitäten und Dienstleistungen, die darauf abzielen, die Entwicklung von Jugendlichen in den Bereichen Bildung, soziale Integration und persönliches Wachstum zu fördern. Am Tag der offenen Jugendarbeit haben Interessierte die Gelegenheit, die OJA näher kennenzulernen und zu erfahren, wie sie das Leben junger Menschen positiv beeinflusst. Unsere engagierten Teammitglieder stehen Ihnen zur Verfügung, um Ihre Fragen zu beantworten und die verschiedenen Programme und Aktivitäten vorzustellen, die im Jugendtreff BackUp#1 angeboten werden. Die psychische Gesundheit von Jugendlichen ist ein Thema, das immer mehr in den Fokus rückt. In einer Welt, die von Stress, sozialen Medien und Leistungsdruck geprägt ist, ist es von entscheidender Bedeutung, Jugendliche über die Bedeutung ihrer psychischen Gesundheit aufzuklären und ihnen Werkzeuge zur Bewältigung von Stress und emotionalen Herausforderungen an die Hand zu geben. Neben der Gelegenheit, die Welt der Jugendarbeit und die Bedeutung psychischer Gesundheit besser zu verstehen, bietet der Tag der offenen Jugendarbeit auch Unterhaltung und Gemeinschaft.

Das Team der Offenen Jugendarbeit BackUp#1 wird sich vorstellen und Ihnen die Menschen präsentieren, die jeden Tag hart arbeiten, um jungen Menschen zu helfen und ihre Talente zu fördern. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Das Team der OJA Altach sorgt für eine Auswahl an Snacks und Erfrischungen. Um Ihren Besuch noch angenehmer zu gestalten, steht auch ein Gewinnspiel auf dem Programm. Kommen Sie vorbei, um mehr über die Offene Jugendarbeit zu erfahren, sich für das Wohlbefinden von Jugendlichen zu engagieren und einen unterhaltsamen Tag im Jugendtreff BackUp#1 zu verbringen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Freitag, den 29. September, von 15.00 bis 20.00 Uhr! Gemeinsam können wir dazu beitragen, die Zukunft unserer Jugendlichen positiv zu gestalten und ihr psychisches Wohlbefinden zu fördern.

Der neue Webauftritt der Gemeinde Altach: informieren Sie sich über Neuigkeiten, Veranstaltungen und Interessantes aus der Region.

GEMEINSAM STARK FÜR DIE PFLEGE

Der Kleine Saal im Veranstaltungszentrum KOM war bis auf den letzten Platz besetzt, als Obfrau Helga Rebenklauber die Mitglieder des Krankenpflegevereins Altach zur jährlichen Generalversammlung begrüßte. Ein Jahr voller Höhepunkte und herausragender Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern und Akteuren in der Pflegebranche wurde gefeiert.

Helga Rebenklauber, Mona Mittelberger und Elisabeth Biedermann (v.l.n.r)

Helga Rebenklauber, Erich Scheiderbauer und Elisabeth Biedermann (v.l.n.r)

Dr. Otto Gehmacher präsentierte einen interessanten Vortrag

Der Abend begann mit einer bewegenden Gedenkminute für die im Jahr 2022 und 2023 verstorbenen Mitglieder des Vereins. Ihr Andenken wurde mit einem gemeinsamen Gebet in Dankbarkeit bewahrt. Anschließend hob Obfrau Helga Rebenklauber die Leistungen des Vereins im vergangenen Jahr hervor. Das 8-köpfige Pflegeteam, unter der Leitung von Pflegedienstleiter Martin Hauser, war im Jahr 2022 mehr als 5000 Stunden im Einsatz. Dies verdeutlichte einmal mehr die unermüdliche Arbeit und das Engagement des Teams, das einen bedeutenden Beitrag zur Pflege der Gemeinde Altach leistet.

Ein weiterer Meilenstein im abgelaufenen Vereinsjahr waren auch die Weiterbildungen im Pflegeteam. Alexandra Bereuter absolvierte erfolgreich den Lehrgang "Wundmanagement". Annette Kircher schloss im Juni den Lehrgang "Praxisanleitung" ab, während Barbara Mayr-Polt diesen Lehrgang im Januar 2023 begonnen hat. Diese Weiterbildungen stärken das Fachwissen und die Qualifikationen des Pflegepersonals und tragen zur kontinuierlichen Verbesserung der Pflege bei.

Erfreulich und sehr positiv ist die Entwicklung der Mitgliederzahlen im Verein. Im Jahr 2022 hatte der Krankenpflegeverein 1110 Mitglieder, und diese Zahl stieg im Jahr 2023 auf beeindruckende 1207 Mitglieder an.

Ebenfalls bedankte sich Helga Rebenklauber auch bei drei langjährigen Mitstreitern. Dr. Erich Scheiderbauer, Klaus Bachstein (fehlte entschuldigt) und Mona Mittelberger wurden für ihren jahrelangen Einsatz ausgezeichnet und erhielten ein wohlverdientes Geschenk.

Vor den Augen von Landesrätin Katharina Wiesflecker, Angela Jäger (Geschäftsführerin des Landesverbandes), Bürgermeister Markus Giesinger und Herbert Sohm (Obmann Sozialausschuss) standen zudem diverse Highlights, darunter das Begegnungscafé für Pflegekräfte sowie Treffen für pflegende Angehörige im Fokus. Diese Veranstaltungen bieten eine wertvolle Möglichkeit für den Austausch und die Unterstützung innerhalb der Pflegegemeinschaft. Insgesamt war die Generalversammlung des Krankenpflegevereins Altach ein großer Erfolg und zeigte die Stärke der Gemeinschaft in der Pflege und Betreuung von Menschen in unserer Heimatgemeinde.

Im Anschluss zeigte Dr. Otto Gehmacher in einer teilweise berührenden PowerPoint-Show und sehr verständlichen Worten, was es für Menschen bedeutet, wenn sie zu Hause gepflegt werden und dort sterben dürfen. Er gab uns aber auch einen Einblick, wie wichtig die Palliativ Station Hohenems, das Hospiz in Bregenz und das mobile Palliativ-Team in der letzten Lebensphase eines Menschen sind. Mit Getränken und Brötchen ließ man den Abend gemütlich ausklingen.

Landesrätin Katharina Wiesflecker

DREITAGESAUSFLUG IM WETTERGLÜCK

„Wenn Engel reisen“ – Unter diesem Motto stand der Dreitägige Ausflug des Pensionistenverbandes Altach zum Achensee.
Mit dem Luxusbus der Fa. Amann fuhr die Gruppe aus Altach über den Arlbergpass nach Jenbach. Nach einer Frühstückspause in Mils und einem perfekten Schweinsbraten mit Knödel und Sauerkraut beim Bahnhof der Achensee-Dampfzahnradbahn ging es mit der pfeifenden und Dampf fauchenden Zahnradbahn hinauf zum Achensee, wo der Bus schon wieder wartete. Anschließend statteten die Pensionisten dem „Tiroler Steinöl-Vitalberg Erlebniszentrum“ einen sehr informativen Besuch ab. Bei Kaffee und Kuchen wurde dann im Panoramacafe über die Heil- und Naturkraft der jeweils gekauften „Tiroler Steinöl-Produkte“ geplaudert. Gestärkt brachte der Chauffeur die Gäste aus Altach anschließend zum Hotel, wo der erste Tag nach dem Abendessen mit musikalischer Begleitung singend seinen Ausklang fand. Am zweiten Tag konnten bei einer Schifffahrt der Achensee und seine wunderbare Umgebung bewundert werden. Danach ging es zum Mittagessen zur Gramai-Alm. Wer wollte konnte bei angenehmem Wetter einen Spaziergang zur Verdauung zum Wasserfall oder zur Mautstelle hinaus machen. Das Abendessen gab es dann wieder im Hotel, wo anschließend bei Musik und Gstanzl‘n mit „Helmut“ gelacht und gesungen wurde. Am letzten Tag haben die Ausflügler aus Altach noch bei einer Führung die kleinste Stadt Österreichs – Rattenberg – kennengelernt und der dortigen Burg einen Besuch abgestattet. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im „Brauhaus“ ging es auf die Heimreise. Alle waren von dieser Ausflugsfahrt begeistert und bedanken sich bei „Helmut“ dem Chauffeur für diese angenehme und sichere Fahrt. Weitere Bilder auf www.pvoe.at/vorarlberg/altach

Gramai-Alm Mittagessen

Blick von Burg ins Inntal

Achensee Schifffahrt

Achensee Dampfzahnradbahn

OBST- UND GARTENBAUVEREIN LÄDT ZUM „KRUT-IHOBLA“

Am Samstag, den 30. September, ist es ab 9.00 Uhr wieder so weit. An diesem Tag ist im OGV-Vereinsschöpfle im Bofel wieder alles hergerichtet was zum Einhobeln von Krut & Räba (Kraut & Rüben) benötigt wird. Lediglich der eigene Gärtopf (auch Krutständele genannt) ist mitzubringen.

Frisch geerntete, knackige Krautköpfe und weiße, saftige runde Räben warten darauf mit dem großen, messerscharfen Krauthobel fein geschnitten und gut gewürzt in den schweren, meist braunen Gärtöpfen zu verschwinden. Die klassischen Gewürze bestehen aus Salz, Kümmel, Lorbeerblätter, Wacholderbeeren und bestimmen später den unverwechselbaren Geschmack. „Wer den Genuss von Weinsauerkraut liebt, der gibt noch eine Flasche guten, trockenen Riesling mit dazu“ empfiehlt Vizeobmann Josef Giesinger. In Frankreich kommt, wer es sich leisten kann, auch Champagner zur Veredelung dazu. Die anschließend einsetzende Milchsäuregärung verwandelt das Kraut in eine richtige Vitaminbombe, also eine äußerst gesunde Beilage für eine deftige Wintermahlzeit, die der Körper braucht. „Neueinsteigern“ wird gerne die einfache Handhabung und der richtige Umgang mit Kraut und Hobel gezeigt. „Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich, jeder ist willkommen, die ganze Familie ist mit dabei und gern gesehen“ meinen die OGV-Verantwortlichen. Mitzubringen ist lediglich ein „Krutständele“, also ein typischer, meist brauner Gärtopf, denn Kraut und die Räben, Hobel und die richtigen Gewürze werden beigestellt. Auch das Genießerische wird nicht zu kurz kommen, heißt es, denn wie ein Jeder weiß: wer schafft braucht Kraft. Und so viel sei schon mal hier verraten: z'Mittag git's: saftiger Schweinebraten mit Knödel und Sauerkrautt. Mehr Informationen unter: www.ogv.at.

FUNDAMT

Gefunden:
Fahrradcomputer (Sigma).

Vermisste Gegenstände sind auch unter www.fundamt.gv.at abrufbar!

GEMEINDE ALTACH

TÄGLICH AKTUELL

WWW.ALTACH.AT

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

Freitag, 29. September
18.30 Uhr Messfeier, in der Lourdeskapelle
Wir beten besonders für unsere Kranken.

Samstag, 30. September
18.30 Uhr Wortgottesdienst

Sonntag, 1. Oktober –
26. Sonntag im Jahreskreis
Lesung 1: Ez 18,25-28
Lesung 2: Phil 2,1-11
Evangelium: Mt 21,28-32
10.15 Uhr Messfeier
Pfarrcafé im Pfarrsaal
18.00 Uhr Anmeldung zur Firmung
18.30 Uhr Oktoberrosenkranz, Pfarrkirche

Dienstag, 03. Oktober
10.00 Uhr Gottesdienst im Sozialzentrum
10.00 Uhr Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr in der Pfarrkirche

Mittwoch, 04. Oktober
8.30 Uhr Beichtgelegenheit im Sitzungszimmer 2
9.00 Uhr Messfeier
Kaffee im Pfarrsaal

Donnerstag, 05. Oktober
19.00 Uhr Bibelabend, Pfarrsaal

Freitag, 06. Oktober
7.15 Uhr Schülermesse
Am Vormittag wird die Kommunion nach Hause gebracht.

Folgen Sie uns auf Instagram.

@PFARRE_ALTACH

Ansprechperson bei Beerdigungen:
Pastoralassistentin Heidi Liegel,
T 0676 832408138

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr oder telefonisch unter der
T 05576 42010.
Besuchen Sie uns auf der Homepage: www.pfarre-altach.at

Firmvorbereitung
Im Oktober beginnt der nächste Firmweg der Pfarre Altach für diejenigen, die nächstes Jahr 17 Jahre alt werden. Ebenso herzlich sind alle anderen nicht gefirmten Erwachsenen (18+) eingeladen, die sich jetzt für diesen Weg entscheiden. Sie erhalten Auskunft zur Firmung bei Pfr. Rainer Büchel (Tel. 0676/83 240 81 34) oder auf der Homepage der Pfarre Altach.

Die Anmeldung zur Firmung erfolgt persönlich im Pfarramt Altach:
Sonntag, 01. Oktober 2023, 18.00 – 20.00 Uhr.
Es erwartet euch eine spannende Zeit mit neuen Erfahrungen und Kontakten. Wir freuen uns sehr, wenn wir viele neue Firmlinge begleiten dürfen.
Das Firmteam der Pfarre Altach

VEREINSANZEIGER

CASHPOINT SCR Altach
Spiele in der CASHPOINT Arena: Samstag, 11.30 Uhr U11 A – SW Bregenz, U11 B – SK Bürs, 13.15 Uhr 1b – Rotenberg, 15.30 Uhr Juniors – Austria Salzburg, 16.00 Uhr U14 Mädchen – FC Lustenau; Sonntag, 11.00 Uhr Frauen – USV Neulengbach, 13.15 Uhr Future Team – USV Neulengbach;

Jahrgang 1981, 1982 & 1983
Du wohnst oder kommst aus Altach? Wir treffen uns am Samstag, 14. Oktober 2023 um 13.55 Uhr bei der Kirche Altach. Mit dem Bus fahren wir bis Kreiers Alp und wandern zum Ranzenberg. Den Abend werden wir beim Buschenschank der Pfadis ausklingen lassen. Für Nichtwanderer-wir treffen um ca. 18 Uhr beim Pfadiheim ein. Anmeldung erbeten: T 0676 884003571. OK Team: Anita, Annette&Bianca

Kneipp Aktiv-Club Altach
Wir laden ein zur Wanderung am So., 1. Okt. 2023. Abfahrt mit PKW um 13.00 Uhr vom Kirchplatz Altach nach Weiler zum Parkplatz bei der Kirche. Über Ganta-Röthis, Eusebiusbild erreichen wir Viktorsberg. Rückweg über Hanenberg nach Weiler. Wanderzeit ca. 2 ½ Stunden. Die Wanderung wird nur bei trockener Witter durchgeführt. Anmeldung und weitere Information bei Wilhelm Berger T 05576 76596.

Krankenpflegeverein Altach:
Pozvánka-Einladung-Invitație–Meghívó-Zaproszenie
Begegnungs-Café für Personenbetreuer*innen
Jeden ersten Mittwoch im Monat findet für 24-Stunden- Personenbetreuer*innen aus der Pflegeregion Altach ein gemütliches Zusammentreffen für gemeinsame Gespräche statt. Wo: Pfarrsaal (Pfarrzentrum bei der Kirche) Schweizerstraße 3
Wann: 13.00 bis 15.00 Uhr

Obst- und Gartenbauverein
Samstag, 30. September ab 9.00 Uhr, "Krut & Räba ihobla". Eigenen Gärtopf (Krutständele) mitbringen. Neue Gärtöpfe können erworben werden solange Vorrat. Kraut, Gewürze, Hobel werden beigestellt. Keine Mitgliedschaft erforderlich. Mittagstisch: Schweinebraten mit Knödel und Sauerkraut.

Mittwoch, 4. Oktober, 18.30 Uhr, Apfelverkostung (auch Birnen und Trauben) im Vereinsschöpfle mit Helmut Carbonare. Eintritt frei. Auch Nichtmitglieder gern gesehen.

RC ENJO Vorarlberg
44. Int. MOHREN Rollstuhlbasketball-Turnier Altach: Am 21./22. Oktober ist es wieder soweit! Am Samstag beginnt um 9.30 Uhr das Rollstuhlbasketballturnier (17.00 Uhr Finalspiel). Um 18.30 Uhr startet der traditionelle Rollstuhlparallelslalom mit anschließender Siegerehrung (ca. 20.00 Uhr). Ab 21.00 Uhr wird das „Wälder Echo“ für Stimmung sorgen. Am Sonntag fin-

det wieder der Familientag (ab 10.30 Uhr) mit Clown Pompo, gratis Eis von Linda's Ice Cream, Hüpfburg, Kutschenfahrten, Kinderschminken und vieles mehr statt. Den Frühschoppen eröffnet der Kinderchor „Frechdax". Anschließend heizen die „MuVukanten" aus dem Montafon den Besuchern im Saal so richtig ein! Weitere Infos unter www.rollstuhlclub.at.

UTTC ALTACH Tischtennis
Gratis Tischtennis Hobby-Schnuppern Jeden Dienstag von 17.30 – 18.45 Uhr in der Mittelschule Altach. Herzlich Willkommen beim erfolgreichstem Tischtennisverein Vorarlbergs. Unter dem Motto, Sport, Spiel & Spaß laden wir alle ein.

Eltern-Kind-Doppel Tischtennis Turnier
Am Samstag, 11.11.2023 in der Mittelschule Altach (12.30 – 18.00 Uhr). Anmeldung mit Name und Alter von dir und deinem Doppel-Partner inkl. Adresse an Patrick Maier (maier.patrick@gmx.at).

Vorarlberg 50plus, Ortsgruppe Altach
Liebe Mitglieder, wir laden euch heuer am Mittwoch, 4. Oktober, zu einem ganz besonderen "Heurigen – Nachmittag" ein. Der "Bärenstadl" in Lustenau wird uns mit seinen kulinarischen Köstlichkeiten und einem tollen Ambiente verwöhnen. Mit einem Unkostenbeitrag von € 22,– (Busfahrt und Schmankerl – Teller) bist du dabei. Abfahrt: 14.25 Uhr beim ehem. GH Schwert, 14.30 Uhr Kirche Altach, 14.35 GH Hahn. Rückfahrt ca. 18.00 Uhr. Bitte um Anmeldung bei Gottfried Brändle bis Montag, 2. Oktober 2023, T 0664 3424362, per Mail: gbraendle@outlook.com oder auf unserer Homepage www.altach50plus.at

Wintersportverein Altach
Liebe Wintersportbegeisterte, es ist wieder soweit! Die Skigymnastik beginnt am Mittwoch, den 4. Oktober 2023, um 19 Uhr in der Volksschulturnhalle Altach und findet wöchentlich (jeweils Mittwoch, 19 Uhr) statt. Wir freuen uns auf euch.

ZemmahALTA – Altacher Nachbarschaftshilfe
Sollten Sie einen Dienst benötigen (Haus und kleinere Gartenarbeiten, Fahrdienste, Kleinreparaturen, Ämter...), kontaktieren Sie uns Montag bis Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr oder besuchen Sie uns im Büro. Dieses ist jeweils am 1. und am 3. Dienstag im Monat von 9.00 – 11.30 Uhr besetzt. T 0664 88910153. Wir suchen noch aktive Mitglieder, die für gelegentliche Einsätze in der Nachbarschaftshilfe bereit sind.

Der neue Webauftritt der Gemeinde Altach: informieren Sie sich über Neuigkeiten, Veranstaltungen und Interessantes aus der Region.